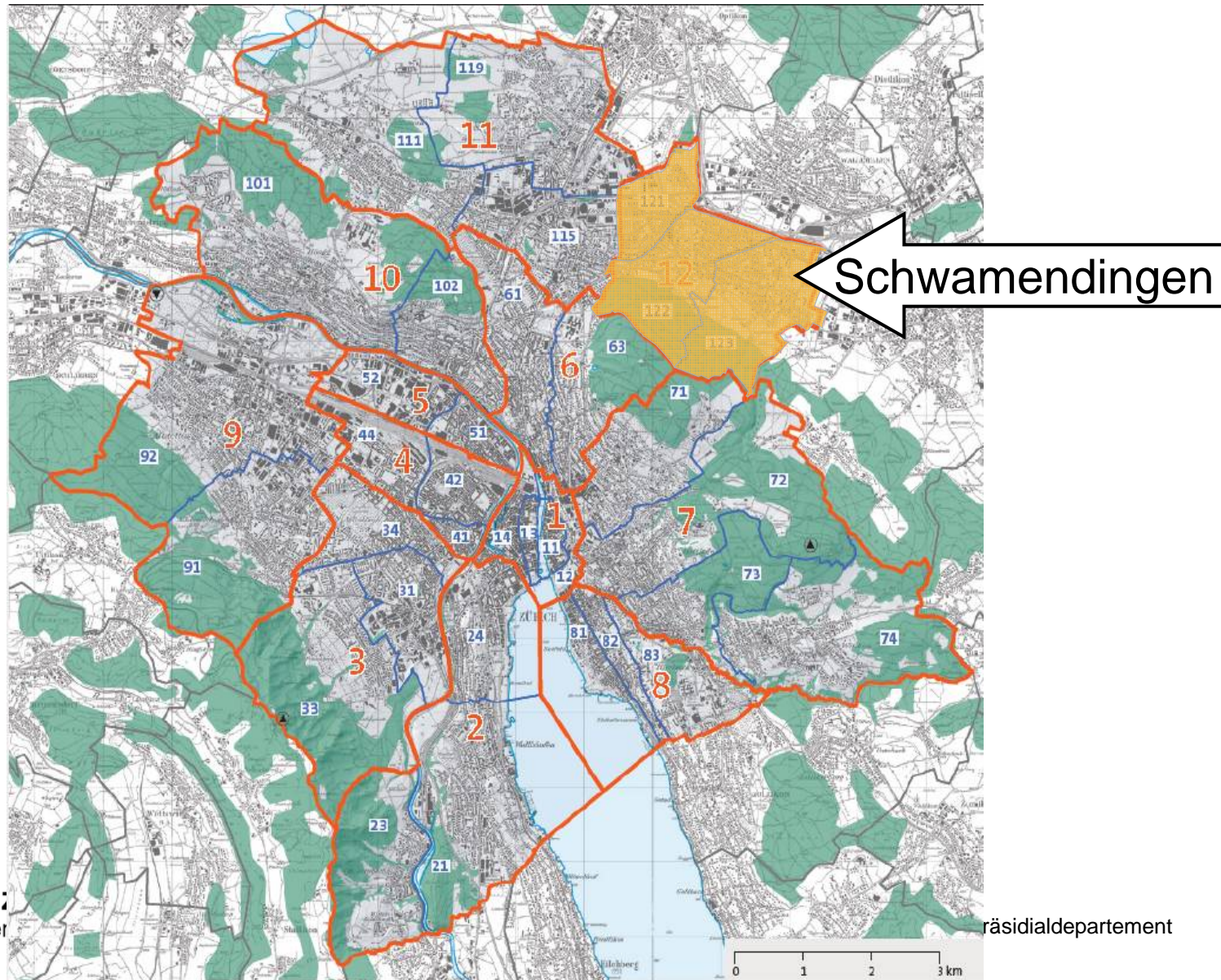


Gesellschaftliche Transformationsprozesse an Zürichs Stadtrand: Interventionen in Schwamendingen



Impulsreferat Orlando Eberle, Projektleiter

Schwamendingen am Stadtrand von Zürich



Schwamendingen einst

- vom Bauerndorf zum Arbeiterquartier (1941: 3'237 EW, 1960: 33'360 EW)
- geplante Entwicklung: Gartenstadt/ Steinerplan (Wohnbauförderung/ gemeinnütziger Wohnungsbau)
- homogene Bausubstanz (Zeilenbauten, 3-Zi-Whg)
- homogene Bevölkerung und heile Welt (CH, jung, Familien, Arbeiter, traditionelle Lebensstile, bildungsfern)



Schwamendingen heute

- Wohnquartier, geringe Bedeutung als Arbeitsort
- rund 29'000 EinwohnerInnen
- mittlerer/ tiefer soz. Status
- viele Grün- und Freiräume, Nähe zu Naherholung
- relativ günstiger Wohnraum, aber auch kleine Grundrisse und bescheidener Standard





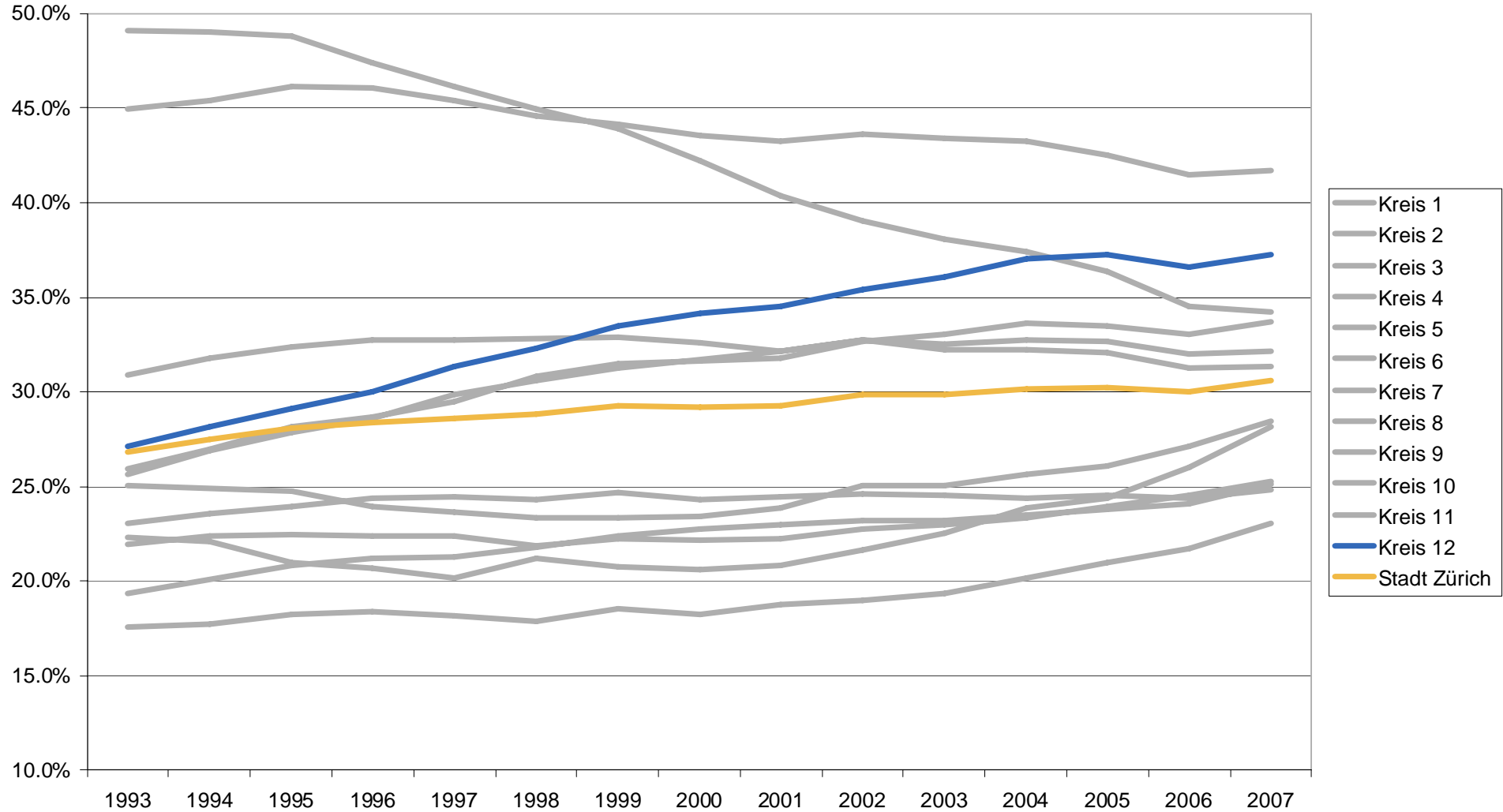
Schwamendingen heute

- öV und MIV: relativ gut erschlossen
- teilw. starke Belastungen durch Autobahnen und Fluglärm
- soziale/ sozioökonomische Strukturierung durch Immissionszonen
- schlechtes Image



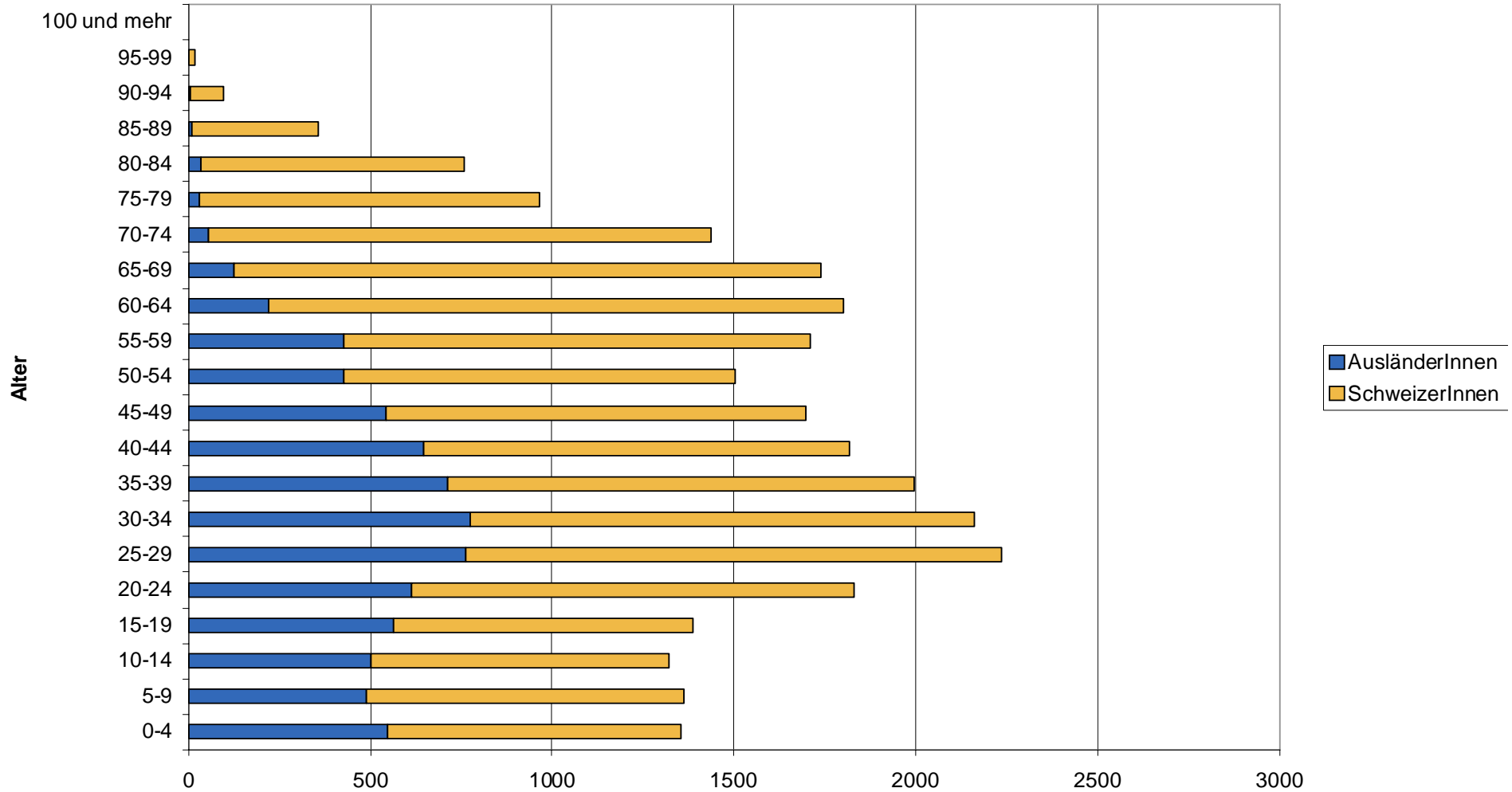
Zuwachs an ausländischer Wohnbevölkerung

Ausländeranteil im Kreis 12 (Schwamendingen) 1993-2007



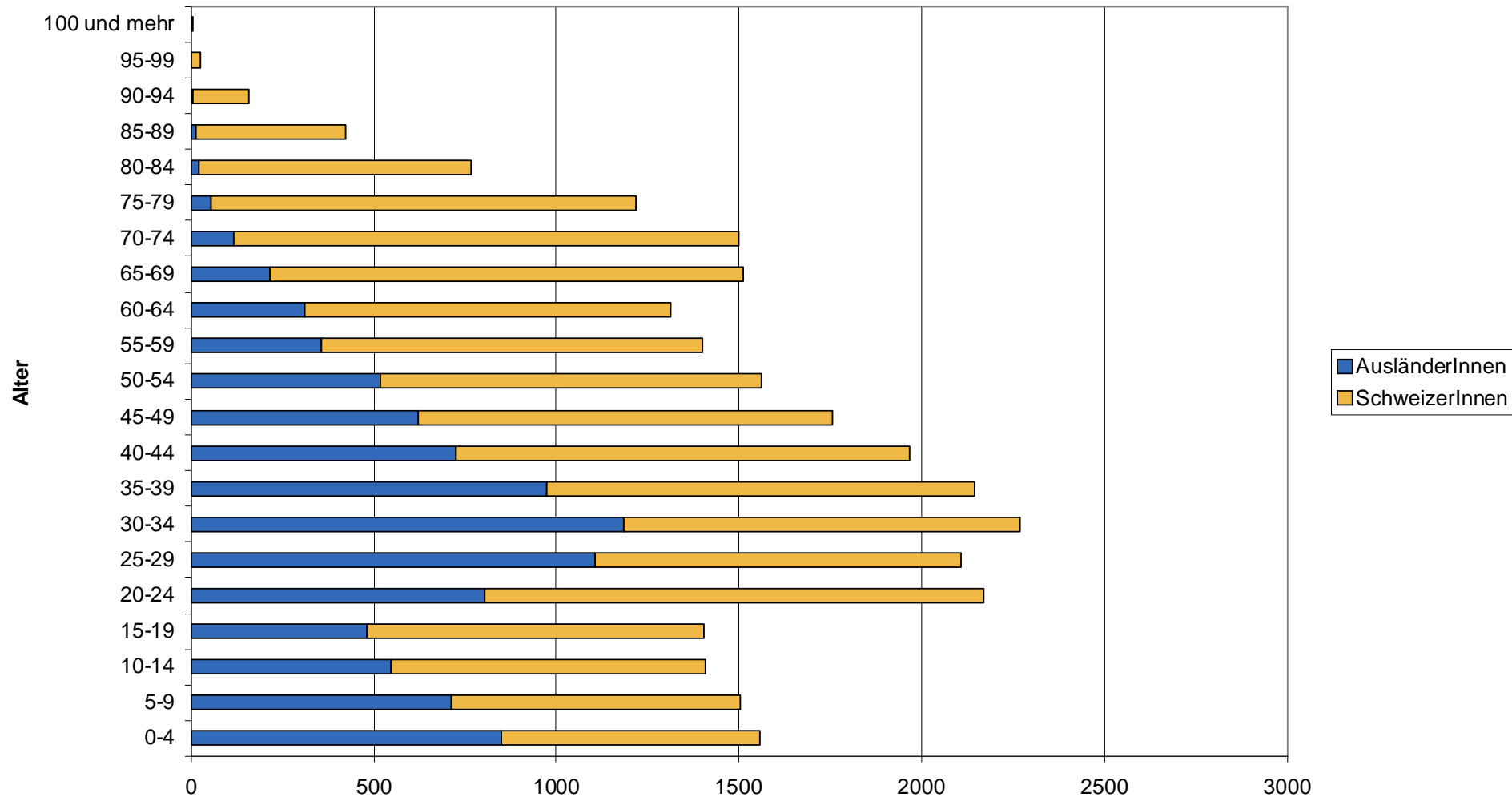
Zuwanderung führt zu Verjüngung des Quartiers

5-Jahresaltersklassen nach Herkunft in Schwamendingen 1993



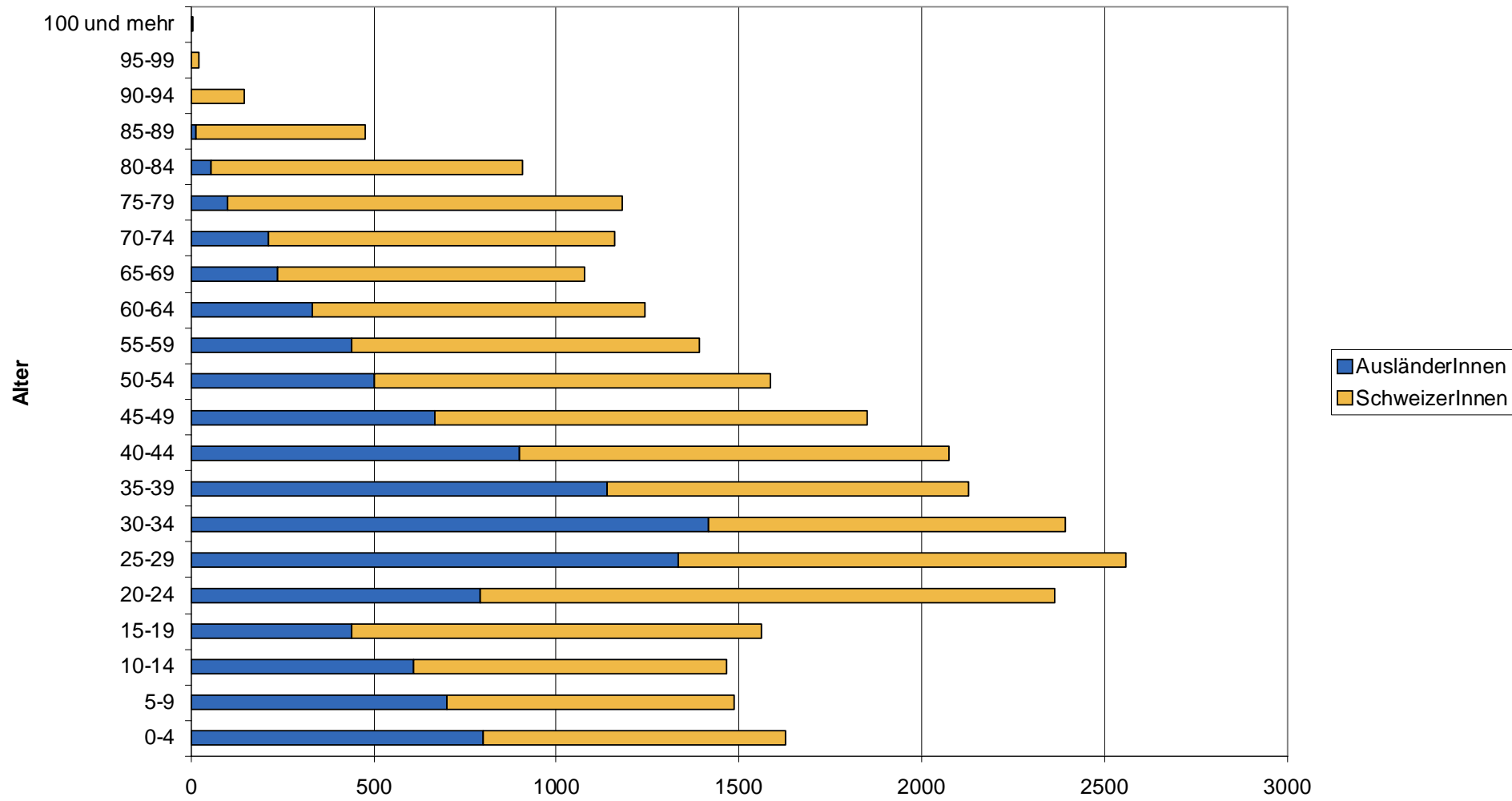
Zuwanderung führt zu Verjüngung des Quartiers

5-Jahresaltersklassen nach Herkunft in Schwamendingen 2000

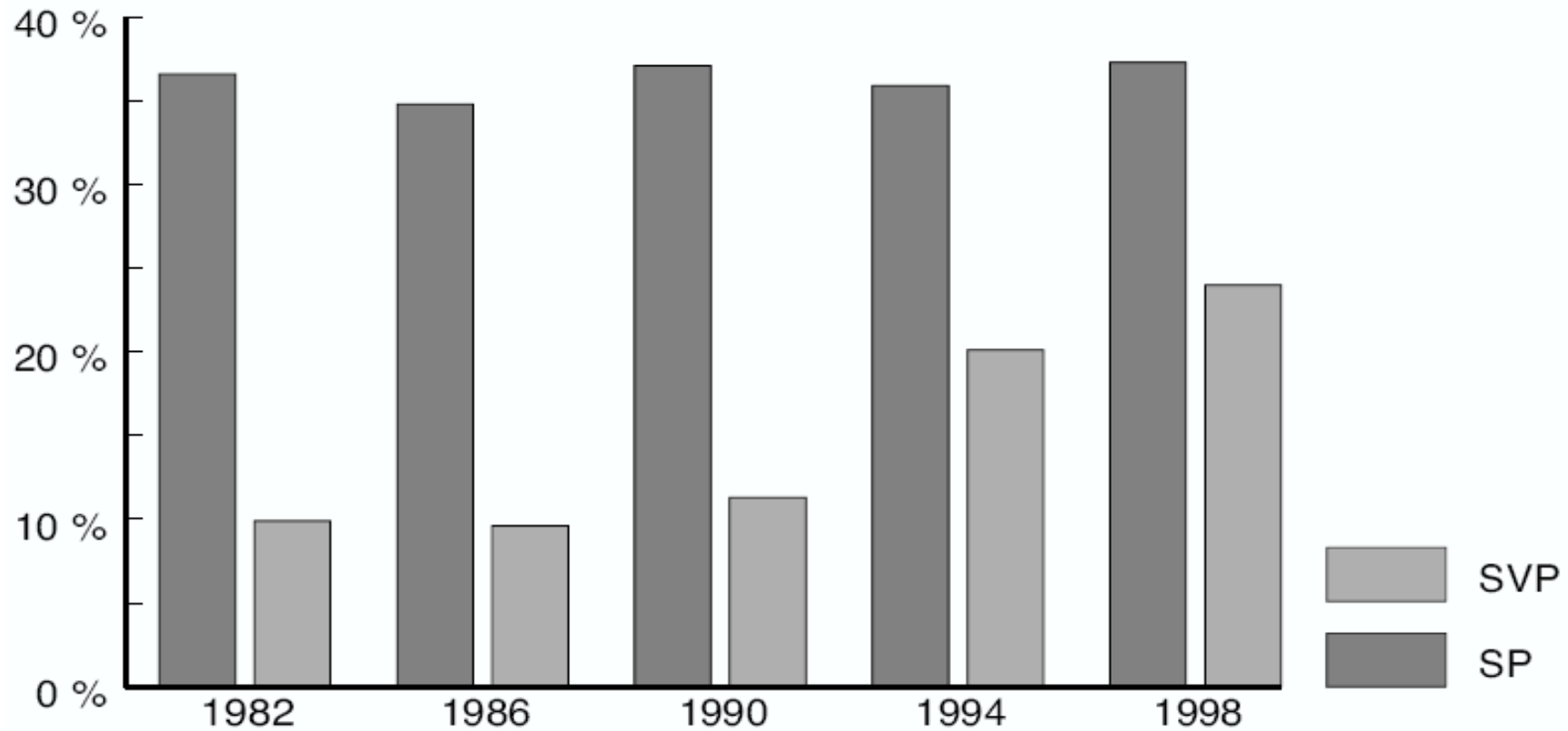


Zuwanderung führt zu Verjüngung des Quartiers

5-Jahresaltersklassen nach Herkunft in Schwamendingen 2007



politische Polarisierung: Aufstieg der SVP



gesellschaftliche Transformationsprozesse in Schwamendingen

- die heile Welt des Kleine-Leute-Quartiers bricht auf
- allmähliche Pluralisierung der Lebensstile → Einzug der Multikulturalität
- keine Änderung des sozioökonomischen Status
- Verjüngung (Gegentrend zur demografischen Alterung)
- Konflikte/Spannungen zwischen alteingesessener Schweizbevölkerung und neuzugezogenen AusländerInnen
- Verunsicherung und Ängste durch gesellschaftlichen Wandel
- politische Polarisierung: Offenheit vs. Isolationismus
- zuweilen: Ratlosigkeit, wie diese Entwicklung begleitet werden kann

Grundangebot an soziokulturellen Einrichtungen und Akteuren

- finanziert/bereitgestellt von der Stadt Zürich (meist externe Kontraktnehmer mit Leistungsauftrag)
- u.a. Gemeinschaftszentren, offene Jugendarbeit, Gemeinwesenarbeit, Zentrum Krokodil
- Grundauftrag: Förderung des guten Zusammenlebens
- Ausgaben 2007: 2'051'000.- (71.87.-/Kopf)
- weitere Institutionen und Organisationen mit soziokulturellen Angeboten (u.a. Quartierverein, Kirchen, Wohnbaugenossenschaften)
- sozialstaatliche Instrumente & Ausbau familienexterne Betreuungsangebote
- Sprachförderung & Projekte an Schulen



**Quartierverein
Schwamendingen**



Quartierentwicklungsprozesse Schwamendingen

- Schwamendinger Foren
1998-2004
- Lebensqualität an der Überlandstrasse
2002-2006
- Image Schwamendingen
2005-2007
- Dialog Schwamendingen 2008/09



Schwamendinger Foren 1998-2004

- Pilotprojekt Lokale Agenda 21
- offene Zukunftswerkstätten/Partizipation
- Umsetzungsverantwortung im Quartier
- Umsetzungsunterstützung durch Stadt Zürich
- Ergebnisse:
 - Schwamedinger Märt → Verbesserung Quartiersversorgung/Belebung Quartierzentrum
 - Multikulturelles Frühlingsfest MOSAIK → Verbesserung Zusammenleben
 - Kulturbeiz SchwamEdinge → Verbesserung kult. Angebot
 - Feuer und Flamme für den Roswiesenplatz → Aufwertung Wohnumfeld



Lebensqualität an der Überlandstrasse 2002-2006

- Brennpunkt in Schwamendingen
- Projekt im Rahmen städt. Legislatorschwerpunkte
- Ergebnisse:
 - Aufsuchende Sozialarbeit → Förderung des Zusammenlebens
 - Verkehrssicherheit erhöht → Verbesserung der Lebensqualität
 - Lärmschutzprojekt → Verbesserung der Lebensqualität
 - Kontakt(versuche) mit Grundeigentümern



Image Schwamendingen 2005-2007

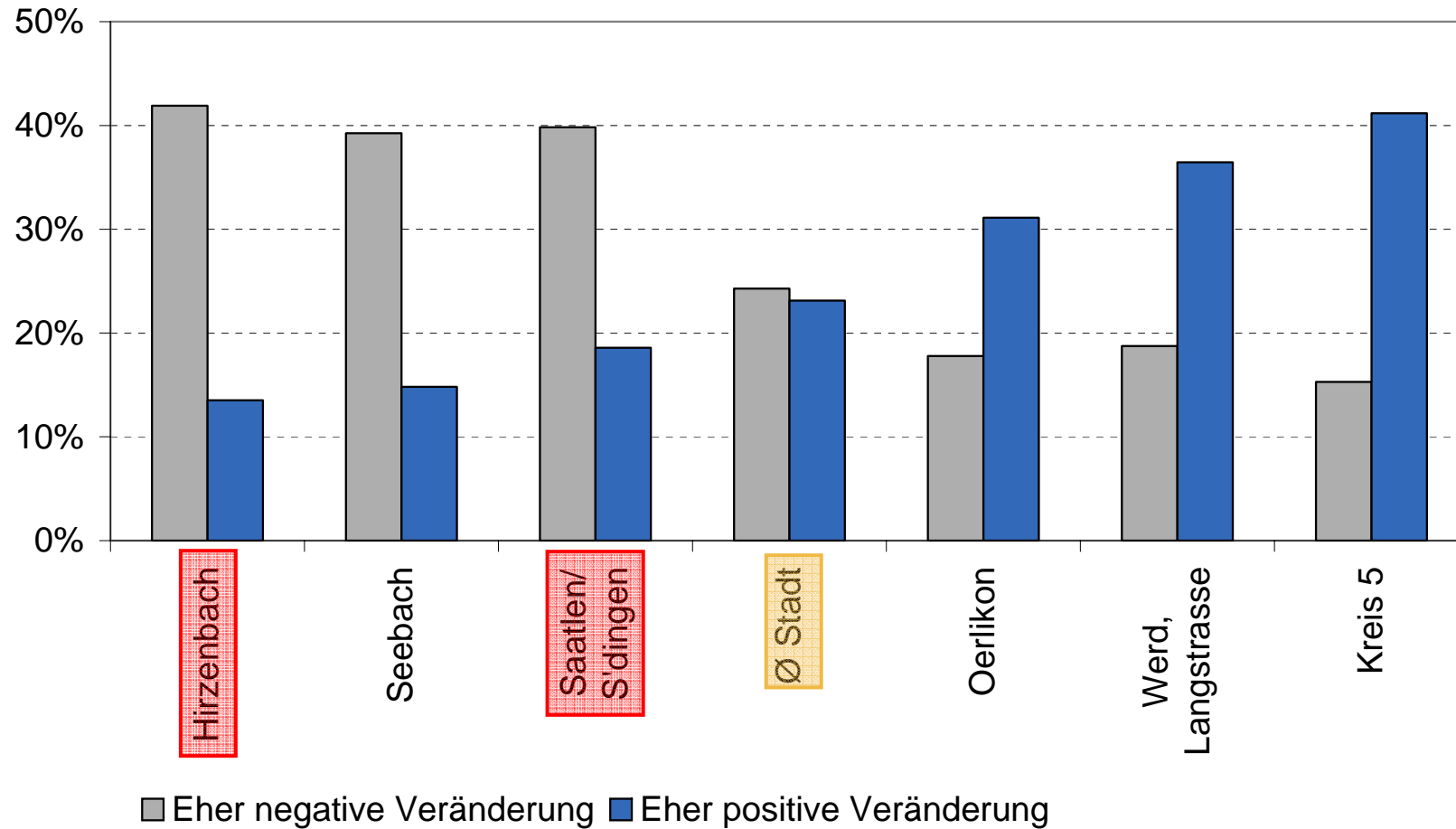
- Interreg-Projekt IMAGE
- Grossgruppenworkshop
- Umsetzungsverantwortung im Quartier
- Umsetzungsunterstützung durch Stadt Zürich
- Ergebnisse: Projekte zur Imagekorrektur
 - Tele Schwamendingen
 - Führungen
 - Fotowettbewerb/-ausstellung und Postkarten
 - Gartenstadt Schwamendingen



www.teleschwamendingen.ch
das erste zürcher quartierfernsehen



Wahrnehmung der Veränderung der eigenen Wohnumgebung 2007



Dialog Schwamendingen 2008/09

- Dialog weiterhin wichtig
- Veranstaltungsreihe
- aber kein Grossgruppenprozess mehr (Beteiligungsmüdigkeit?)
- Behörden und Verwaltung markieren Präsenz im Quartier



Dialog Schwamendingen

Information & Diskussion

Exkurs: Bauliche Entwicklung von Schwamendingen

- bauliche Verdichtung und Erneuerung: städtebauliches Leitbild
- Immissionen: Einhausung Autobahn
- enger Austausch mit Wohnbauträgern (Plattform Wohnen, IG Pro ZH 12)



Fazit & Schlussbemerkungen

- gutes soziokulturelles Grundangebot und sozialstaatliche Grundversorgung
- punktuelle Interventionen zur Verbesserung des Zusammenlebens, der Lebens- und Wohnqualität und des Image im Rahmen partizipativer Quartierentwicklungsprozesse
- nicht nur öffentliche Hand gefordert
- aber: Unzufriedenheit in Schwamendingen mit verschiedenen Gegebenheiten im Quartier weiterhin vorhanden
- Nachhaltigkeit der Interventionen?
- weiterhin Brennpunkte: z.B. Gebiet Überlandstrasse
- und trotzdem: Schwamendingen ist keine Banlieue!